

# VIelfalt ENTDECKEN

Informationen und Reiseangebote



Südtiroler  
Bäuerinnenorganisation

# INHALT

Reiseinformationen	2
Vorwort Landesbäuerin	3
Gemeinsam ins Jahr 2023	5
Die Ergensisse der Bäuerinnenumfrage 2022	6
Bäuerin sein – ein Lebensweg	9
Aus unserer Hand	10
Schulprojekte	12
Lebensberatung für die bäuerliche Familie	15
Reiseangebote	17
Wellnesstage im Gsiesertal	17
Wellness & Entspannung in Abano – Frühjahr	17
Kultur- und Agrarreise nach Kampanien	18
Lehrfahrt Poebene	19
Pilgern auf dem Welterbesteig	19
Meerwoche an der Adria	20
2-Tages-Ausflug ins Ultental	20
Wellness & Entspannung in Abano – Herbst	21
Lehrfahrt nach Salzburg	21
Adventszeit in Regensburg & Passau	22

## IMPRESSUM:

Herausgegeben von der  
**Südtiroler Bäuerinnenorganisation**  
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5

I-39100 Bozen  
Tel. +39 0471 999 460, Fax +39 0471 999 487  
info@baeuerinnen.it, www.baeuerinnen.it  
Jänner 2023

### Konzept, Texte und Abwicklung:

Südtiroler Bäuerinnenorganisation, Landesbäuerin Antonia  
Egger Mair, Silke Mock, Hanna Klammer, Ulrike Tonner,  
Sandra Kofler, Magdalena Riegler, Nicole Irsara

**Grafik:** W13, Bozen

**Druck:** Lanarepro, Lana

**Bildquellen:** Armin Huber, Donau Niederösterreich –  
Robert Herbst (Bild S. 19), Florian Andergassen, Primus  
Touristik, Regensburg Tourismus GmbH, SBO Archiv,  
Tourismusbüro Ultental – Alex Filz

## REISEINFORMATIONEN

### Nur für SBO-Mitglieder!

Die Reisen und Fahrten sind den Mitgliedern der Südtiroler Bäuerinnenorganisation vorbehalten. Mitglied werden können alle (angehenden) Bäuerinnen und Personen, welche unsere Ziele unterstützen. Die jeweilige Ortsbäuerin oder das Landessekretariat geben dazu gerne Auskunft.

### Anmeldung

Die Anmeldung für die Reisen läuft direkt über das Reisebüro. Anmeldeinformationen finden Sie bei der jeweiligen Reisebeschreibung. Die Anmeldung ist verbindlich, je nach Abmeldungsdatum werden Stornokosten einbehalten. Aufgrund der frühen Planung sind kurzfristige Programmänderungen möglich.

### Anforderungsprofil

Eine dem jeweiligen Reiseprogramm entsprechende körperliche Fitness wird vorausgesetzt.

### Begleitperson

Jede Reise, die von der Südtiroler Bäuerinnenorganisation angeboten wird, wird von einer kompetenten Person begleitet. Sie ist Ansprechpartnerin vor Ort, Vermittlerin und gibt gerne Auskunft.

### Versicherung

In Pandemie-Zeiten ist eine Versicherung, die auch die Risiken im Zusammenhang mit Covid-19 abdeckt, verpflichtend. Daher ist bei allen Reisen – ausgenommen des 2-Tage-Ausfluges ins Ultental – eine Komplettschutzversicherung enthalten.



„Eine Reise wird  
besser in Freunden als  
in Meilen gemessen.“

Tim Cahill

**Reisen bedeutet nicht nur, dass man schöne Orte sieht. Es bedeutet, neue Freunde zu finden.**

Bereits einige Jahre konnte ich nun als Reisebegleiterin, aber auch als Teilnehmerin bei den SBO-Reisen unterwegs sein. Und immer wieder merke ich, wie gut uns eine Auszeit, das Kennenlernen anderer Kulturen und der Austausch unter den Frauen tut. Leider ist uns Bäuerinnen nicht immer vergönnt, Zeit für einen Urlaub, eine Erholung zu nehmen. Das hat die Bäuerinnenumfrage, die in dieser Broschüre ausführlich erklärt wird, ergeben. Aber auch wir Bäuerinnen müssen immer wieder mal innehalten, uns Zeit für uns nehmen, um für uns neue Kraft zu schöpfen. So haben in der Umfrage auch nahezu alle Befragten angegeben, dass sie es gut finden, dass die SBO für ihre Mitglieder Reisen organisiert.

Mit dem Reiseprogramm der SBO hat man die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten ein paar entspannte Tage zu verbringen. Bei Lehrfahrten und Betriebsbesichtigungen kann man dabei auch das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und neue Ideen für den eigenen Betrieb mit nach Hause nehmen. In der Broschüre findet Ihr bewährte Erholungsangebote der letzten Jahre, aber auch neue Möglichkeiten, sich eine Auszeit zu gönnen und neue Bekanntschaften zu machen.

In Verbundenheit,  
eure Landesbäuerin Antonia Egger



## Ihr Kind in guten Händen!

Naturnahe Kinderbetreuung

Unsere qualifizierten **TAGESMÜTTER** bieten etwas ganz Besonderes:

Die Kinder **entdecken die Natur** und erleben die Jahreskreisläufe

Die **konstante Bezugsperson** stärkt Vertrauen und Selbstbewusstsein

Die Betreuung in kleinen Gruppen fördert die **soziale** und **emotionale Entwicklung**



## Gut versorgt, liebevoll umsorgt

Gemeinsam Alltag leben

Flexible und individuelle **BETREUUNG VON MENSCHEN MIT UNTERSTÜTZUNGSBEDARF**

- \* flexible Betreuungszeiten
- \* familiäres Umfeld
- \* auf persönliche Bedürfnisse abgestimmte Betreuung
- \* Stärkung & Förderung von Interessen und Kompetenzen in und mit der Natur
- \* konstante Bezugsperson
- \* frische, gesunde, altersgerechte Ernährung

## GEMEINSAM INS JAHR 2023

**Wir Bäuerinnen sind vielfältig. Ganz nach diesem Motto unterstützen, fördern und begleiten wir auch im neuem Jahr 2023 alle Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum. Jede von uns trägt dazu bei, unsere Landwirtschaft und unsere Werte lebendig zu halten.**

Anfang des Jahres stehen die Wahlen auf Orts-, Bezirks-, und Landesebene im Mittelpunkt. Die Neuwahlen bringen viele neue Gesichter in unsere Organisation und als Vorbereitung für die Neugewählten oder Auffrischung für die bestätigten Funktionärinnen, zum Kennenlernen und Austauschen finden im Frühjahr Schulungen in den Bezirken statt. Damit wollen wir alle Funktionärinnen in unserer Organisation gut einbinden und ihnen ein starkes Rüstzeug für die kommenden Jahre geben.

Außerdem wird die Broschüre „Bäuerin am Hof – Ich weiß Bescheid“ überarbeitet. Sie dient als Information, als Input für Diskussion oder als Hilfe bei Entscheidungen rund um Haus, Hof und Beziehung.

Im neuen Jahr wird auch das Buch Haus- und Hofkapellen veröffentlicht. Nach langer Rechercharbeit wurde schließlich eine sehr umfassende Sammlung an bäuerlichen Kapellen erstellt. In einem Buch werden die Geschichten, die Hintergründe, die Besonderheiten dieser Kapellen und die vollständige Sammlung wiedergegeben.



Unser Jahresthema für 2023 lautet „Kraftquellen meines Lebens“. So vielfältig wie wir Bäuerinnen sind, so vielfältig sind auch unsere Kraftquellen. Für jeden von uns sind sie wichtig und wir sollten nicht vergessen, uns hin und wieder Zeit für uns selbst zu nehmen.

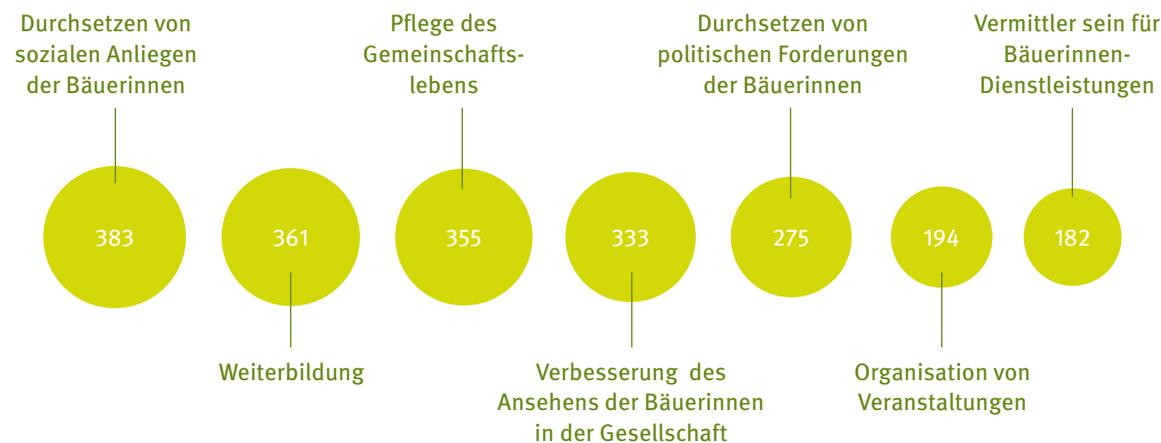
2023 werden auch viele Aus- und Weiterbildungen stattfinden: Bäuerinnenschule, Kulturpflanzenvielfalt, Ausbildungen der Marke „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“.

Die Soziale Landwirtschaft wird weiterhin einen wichtigen Stellenwert bei unserer Arbeit einnehmen. Schritt für Schritt werden die Rahmenbedingungen für die einzelnen Bereiche der sozialen Landwirtschaft ausgearbeitet. Gut funktionierende Dienste wie Schule am Bauernhof, Tagesmutterdienst und auch die Wissensvermittlung werden durch neue Projekte wie etwa die Gartentherapie ergänzt.

# DIE ERGEBNISSE DER BÄUERINNENUMFRAGE 2022

Anfang des Jahres wurde die vierte landesweite Bäuerinnenumfrage durchgeführt. Rund 700 Bäuerinnen aus allen Landesteilen und aller Alterskategorien beteiligten sich an der Umfrage. Die Umfrage wird alle 10 Jahre durchgeführt, dadurch kann man gut die Entwicklungen rund um den Beruf Bäuerin beobachten. Aufgeschlüsselt waren die Fragen nach den Themenbereichen Ausbildung, Arbeit, Familie, Betriebliche Struktur, Finanzielle Situation, Freizeit und Urlaub, Gesundheit, Berufsbild, Weiterbildung und Verbandsarbeit.

## WELCHE AUFGABEN DER BÄUERINNENORGANISATION SIND IHRER MEINUNG NACH DIE WICHTIGSTEN?



### MIT FREUDE BÄUERIN SEIN

Das wohl erfreulichste Ergebnis der Umfrage war, dass über 97% der Bäuerinnen die Frage „Freut Sie der Beruf der Bäuerin?“ mit Ja beantworten können. Dieser Wert ist über die letzten 20 Jahre unverändert hoch geblieben. Die Naturverbundenheit und Freude an der Landwirtschaft, die Selbständigkeit und die freie Zeiteinteilung werden als Hauptgründe für die Attraktivität des Berufes genannt. Von Zuhause aus seinen Beruf auszuüben hat für die Vereinbarkeit Familie und Beruf große Vorteile. Die Umfrage zeigt jedoch, dass dies immer seltener der Fall ist.

### ZUERWERB FÜR DEN HOF

Frauen gehen immer öfter außerhalb des Hofes einem Beruf nach. 40% der Bäuerinnen gaben im Jahr 2022 an, einen nicht-landwirtschaftlichen Beruf auszuüben. Das lässt einen Zusammenhang mit der höheren Berufsausbildung der Bäuerinnen als noch vor 20 Jahren vermuten und sicherlich genießen auch viele Bäuerinnen die Möglichkeit, sich selbst in einem eigenen Beruf zu verwirklichen. Die Statistik zeigt aber eine andere Realität. 70% der Bäuerinnen eines Grünlandbetriebs geben an, der nicht-landwirtschaftliche Beruf sei für die Existenzsicherung des Hofes notwendig.

### BETRIEBLICHE STRUKTUR

Die Folge der geringen Wirtschaftlichkeit vieler Höfe führt zu einem drastischen Rückgang der Vollerwerbsbetriebe, das ist auch deutlich in der Umfrage sichtbar. Waren im Jahr 2002 noch ca. 60% der Betriebe in Vollerwerb tätig, waren es 2022 nur noch etwa 40%. In der Grünlandwirtschaft sind es noch weniger.

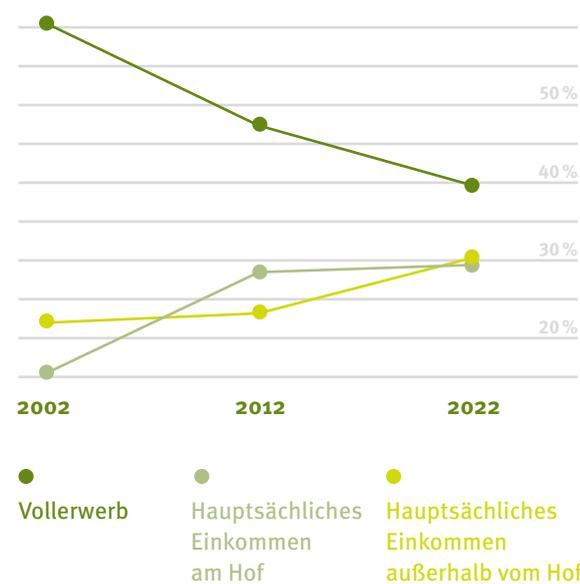
### DIE ROLLE DER FRAU AM HOF

Das Leben am Hof wird partnerschaftlicher, das ergab auch die Umfrage. Männer beteiligen sich mehr an der Hausarbeit – wenn auch immer noch der Großteil davon von den Frauen alleine bewältigt wird –, es wird vermehrt gemeinschaftlich auf die Kinder geschaut und Frauen verfügen durchwegs auch über eigene Geldmittel.

### FREIZEIT UND URLAUB

Im Jahr 2002 war die liebste Freizeitbeschäftigung der Bäuerinnen neben Lesen auch Handarbeiten und Basteln. Im Jahr 2022 lagen diese Beschäftigung nur mehr an fünfter Stelle, stattdessen rückten bereits 2012 das Wandern und sportliche Betätigung an erster Stelle und bauten seinen Vorsprung im Jahr 2022 noch weiter aus. Auffallend ist, dass 50% der Bäuerinnen auf Grünlandbetrieben nie Urlaub machen. Die Gründe dafür sind vielfältig, von zu wenig Zeit bis keine geeignete Ersatzarbeitskraft über kein Interesse bis hin zu Geldmangel.

### ENTWICKLUNG DER BETRIEBLICHEN STRUKTUR



### HÄUFIGKEIT URLAUB

52%

der Bäuerinnen auf Grünland-Betrieben machen nie Urlaub

Bei Bewirtschaftern von Intensivkulturen fahren hingegen nur 13% nie in den Urlaub (mind. ein Wochendende)

78%

der Bäuerinnen mit Intensivkultur fahren bis zu 5 mal pro Jahr in den Urlaub (mind. ein Wochenende)

Bei den Bäuerinnen auf Grünlandbetrieben sind es nur 46,67%

### DIE ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Insgesamt schätzen über 70% der Bäuerinnen die Zukunft ihres Betriebes positiv. Bei einer Umfrage unter den SBB-Mitgliedern war die Einschätzung etwas negativer. Nur ca. 64% sahen eine positive Entwicklung für die nächsten 10 Jahre. Auf die Frage nach den Gründen für die negativen Aussichten wurde mit Abstand das „nichtstimmige Verhältnis zwischen Aufwand und Verdienst“ am häufigsten genannt.

### DIE BÄUERINNENORGANISATION

Sehr zufrieden sind die Mitglieder mit den Funktionärinnen, die sich auf Orts-, Bezirks- oder Landesebene für die Bäuerinnen einsetzen. Als die wichtigsten Aufgaben der Bäuerinnenorganisation werden dabei das Durchsetzen von sozialen Anliegen der Bäuerinnen, die Weiterbildung und die Pflege des Gemeinschaftslebens gesehen. Diese Themen werden auch weiterhin im Fokus unserer Tätigkeiten stehen.

*Wir bedanken uns bei allen Bäuerinnen, die sich an der Umfrage beteiligt haben. Alle Ergebnisse sind auf unserer Homepage unter [www.baeuerinnen.it](http://www.baeuerinnen.it) abrufbar.*

# Die beeindruckende Vielfalt von Südtirols bäuerlichen Kapellen erstmals in einem Band.

Die Südtiroler Bäuerinnenorganisation beschäftigt sich seit über einem Jahr mit der Dokumentation aller bäuerlichen Kapellen in Südtirol. Nun wird diese Sammlung mit rund 700 Kapellen in einem Buch veröffentlicht. Die Autorin Margot Schwienbacher stellt die Vielfalt an Kapellen vor, beschreibt deren Baustile und erzählt rührende Anekdoten von Schutzheiligen wie Antonius oder Nepomuk. Der Buchband beschreibt lebendiges Brauchtum rund um diese Zeugen gelebter Volksfrömmigkeit.

Bäuerliche Kapellen in Südtirol  
Herausgegeben von der  
Südtiroler Bäuerinnenorganisation:  
ISBN 978-3-85256-883-6



## BÄUERIN-SEIN – EIN LEBENSWEG

**Was motiviert Frauen, ihr Leben am Hof auszurichten? Was bedeutet für sie Bäuerin sein, welche Ideen und Ziele haben sie? Jede Bäuerin hat ihre Geschichte, ihre Erfahrungen, ihre Ziele. Was sie verbindet, ist das Leben am Hof. Silvia Leimegger Untersulzner erzählt von ihrem Lebensweg als Bäuerin.**

Silvia ist Bäuerin auf dem Fingellerhof, einem Obst- und Weinbaubetrieb in Bozen. Sie fühlt sich erst seit kurzem als Bäuerin, obwohl die gelernte Krankenschwester schon länger am Hof lebt, gemeinsam mit ihrem Mann und ihren drei Kindern.

„Ich musste schon als Kind beim „Schabing“ im Weinberg helfen, es war mir immer zu heiß, zu mühsam. Einen Bauer heiraten wollte ich nicht. Doch wo die Liebe hinfällt ...“. Für Silvia war aber klar: Ihren Beruf aufgeben wird sie nicht.

Langsam entdeckte sie die Freude an der Arbeit im Weinberg. Als sie dann vor vier Jahren ein Stückchen Grund von ihrer Mutter erbt, und die Arbeit mehr wurde, fällt sie den Entschluss, ganz in die Hofführung einzusteigen. Als Bäuerin hat sie jetzt viele Möglichkeiten. Sie persönlich hat Zeit für den Garten, baut das Getreide für ihr Brot an – ein Mehrwert für die ganze Familie. „Die Lebensqualität ist eine ganz andere geworden, eine viel bessere!“, schwärmt Silvia. Natürlich: Einen sicheren Job aufzugeben, war im ersten Moment nicht einfach, vor allem später für die Rentenvorsorge wäre es von Vorteil. Und doch empfindet Silvia das Bäuerin-Sein als große Bereicherung, als einen wichtigen Schritt in ihrem Leben zu mehr Freiheit und Selbständigkeit.

2021 besuchte sie die Bäuerinnenschule und spricht von einem großen Gewinn: „Es gibt neue Nebenerwerbsmodelle, an die ich vorher nicht gedacht habe und die die Frau am Hof nutzen kann, wie etwa die Seniorenbetreuung oder das Anlegen von Schrebergärten.“ Silvia möchte in Zukunft ihr angeeignetes Wissen und ihr Können weitergeben, mit den Konsumenten ins Gespräch kommen und von den lokalen Kreisläufen erzählen – das macht für sie als Bäuerin Sinn. Silvia hat in der Bäuerinnenschule ganz unterschiedliche Realitäten kennengelernt. Jede Bäuerin lebt an einem anderen Ort, hat unterschiedliche Voraussetzungen, Familienkonstellationen und Rahmenbedingungen und doch verbindet die Frauen die Freude am Leben und Arbeiten am Hof. Jede muss für sich selbst entscheiden, was sie aus ihrer Rolle am Hof macht. „Jede Entscheidung braucht Zeit, wie der gute Wein!“, sagt Silvia heute. Vor zwanzig Jahren hatte der Begriff Bäuerin noch keinen Wert für sie. Heute kann sie sagen: „Ich bin stolz darauf, Bäuerin zu sein.“

**INFOS ZUR BÄUERINNENSCHULE:**  
(Start September 2023) unter [www.baeuerinnen.it](http://www.baeuerinnen.it)  
oder +39 0471 999 460  
Die Bäuerinnenschule (insgesamt 296 Stunden)  
ist der Junglandwirteausbildung gleichgestellt.



# AUS UNSERER HAND

Aus unserer Hand bäuerliches Wissen erfahren, Traditionen kennenlernen, uralte Rezepte aufleben lassen. Die Bäuerinnen-Dienstleisterinnen bieten Kurse, Führungen und Workshops an und laden ein, gemeinsam in die bäuerliche Welt einzutauchen.



Bei den **Koch- und Backkursen** werden Omas Rezepte neu entdeckt: Knödel drehen, Krapfen backen, Brot backen, Gemüse haltbar machen, Einkochen. Nichts prägt die Südtiroler Küche so sehr wie die bäuerlichen Gerichte.



Bei den **Hof- und Gartenführungen** zeigen die Bäuerinnen ihren Hof. Vom duftenden Kräutergarten bis zum historischen Weinkeller: Südtirols Bauernhöfe sind vielfältig, bunt, einzigartig und immer einen Besuch wert. In den Gärten gewinnen die Bäuerinnen Saatgut lokaler Sorten, erklären die Vermehrung verschiedener Pflanzenarten und zeigen seltene Tierrassen.



Die Bäuerinnen-Dienstleisterinnen bieten einen **Cateringservice** an, der es in sich hat. Hier zählen Regionalität und Saisonalität. Die Bäuerinnen verköstigen mit hofeigenen, selbstgemachten Produkten, feinen Häppchen und typischen Schmankerln.



Die **Botschafterinnen** kennen die Produkte, die sie produzieren, in- und auswendig und wissen Spannendes und Interessantes zu Gemüse, Obst, Milch, Ei und Co. zu erzählen.



Südtiroler  
Bäuerinnen

*Aus unserer Hand*



**Auch Handarbeits- und Dekorationskurse sind beliebte Angebote der Bäuerinnen-Dienstleisterinnen. Monika Carli Battisti ist leidenschaftliche Weidenflechterin. Als Referentin bringt sie Neugierigen das uralte Handwerk näher.**

„Das ist meine Arbeit im Winter.“ Monika zeigt auf eine Reihe von Ruten in allen möglichen Farben und Größen, fein sortiert in der kühlen Tiefgarage. Es sind die Ruten der Weiden, mit denen Monika ihr Handwerk ausübt. „Wir haben selbst einige in unseren Mösern gesetzt. Ich schneide sie ab, lasse sie trocken und ungefähr zwei Wochen vor Gebrauch weiche ich sie ein“, erzählt die Bäuerin.

Nach einem Flechtkurs im Haus der Familie am Ritten packte Monika vor einigen Jahren die Leidenschaft fürs Flechten und die Liebe zum Material Weide. Sie kaufte sich Bücher, besuchte Referenten im In- und Ausland und absolvierte verschiedene Kurse. Das praktisch-spielerische Tun, egal welchen Alters, in dem die eigene Kreativität geweckt wurde, gefiel ihr und forderte sie immer mehr heraus.

Heute leitet sie selbst Kurse. Entweder hier, im Keller, oder oben im Garten hinterm Haus. Ein Tisch steht mitten im Raum, an der Wand lehnen Regale mit geflochtenen Werken: Körbe, Kugeln, Laternen – Grenzen gibt es beim Flechten keine. Vor sechs Jahren besuchte Monika die Ausbildung zur Bäuerinnen-Dienstleisterin, um zu lernen, selbst Kurse zu geben und war begeistert. „Ich bin gewachsen“, schwärmt die Bäuerin, „Wirklich! Früher hätte ich mich niemals getraut, als Referentin vor einer Gruppe zu stehen und heute macht es mir unheimlich großen Spaß.“

Bei ihren Kursen nimmt Monika immer einige Anschauungsstücke mit. „Mir gefällt es, wenn sich jeder selbst aussuchen kann, was er flechten möchte“, so die Bäuerin. Anfänger flechten meistens Laternen, Schiffchen, Teller oder Kugeln, Fortgeschrittene können sich dann schon an Körbe wagen. Auf die Herkunft ihres Flechtmaterials legt die Bäuerin besonders Wert: „Ich kaufe kaum Material zu, sondern verwende die einheimische Weide. Überhaupt gibt es in der näheren Umgebung eine Vielfalt an Gräsern und Pflanzen, die sich eignen. Zum Beispiel den Hartriegel, aber auch Olivenzweige kann man nutzen.“

Zu Monikas Kursen kommen Frauen und Männer, die die Ruhe suchen, das Unkomplizierte. Den ganzen Nachmittag nehmen sie sich die Zeit und widmen sich dem Weidenflechten. Das Flechten entspannt, ist eine Art Meditation – ein uraltes Handwerk, das sich lohnt, ausprobiert zu werden.



# SCHULPROJEKTE

Über 9.000 Kinder nehmen jährlich an einem Schulprojekt teil, welches von der Südtiroler Bäuerinnenorganisation unterstützt wird.

## SCHULE AM BAUERNHOF

Bei „Schule am Bauernhof“ verwandeln sich für circa drei Stunden ein zertifizierter „Schule am Bauernhof“-Betrieb und die Natur rundum in ein interaktives Klassenzimmer. Spielerisch und kindgerecht geben die Bäuerinnen und Bauern Einblicke in ihren Alltag, und die Kinder erfahren die Bedeutung von heimischen Produkten. Sie erkennen die Kreisläufe der Natur und lernen, Verantwortung für sich und die Umwelt zu übernehmen. Werte wie Ausdauer und Geduld, Verlässlichkeit und Gemeinschaftssinn

sowie die Achtung von Kultur und Traditionen werden vermittelt. Sofern die Gruppe groß genug ist, sind auch Besuche im Sommer möglich, auf einigen Höfen finden zudem Sommerprojekte statt.

Alle zertifizierten „Schule am Bauernhof“-Betriebe sind auf [www.schuleambauernhof.com](http://www.schuleambauernhof.com) oder [www.baeuerinnen.it](http://www.baeuerinnen.it) zu finden.



## APFEL- UND MILCHSCHULPROJEKT

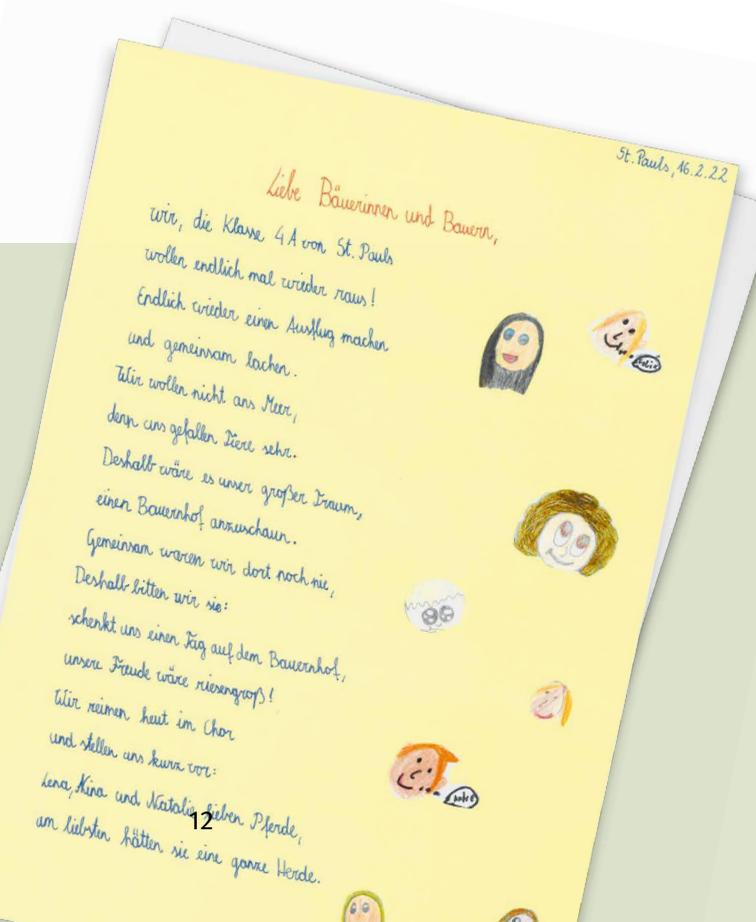
Beim Apfel- und Milchsulprojekt kommen unsere bäuerlichen Botschafter/innen in die Schule. Dort erzählen sie über die regionalen Produkte wie Milch oder Apfel und verarbeiten diese gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern.

## MIT BÄUERINNEN WERTVOLLE LEBENSMITTEL ERLEBEN

Das Projekt „Mit Bäuerinnen wertvolle Lebensmittel erleben“ erstreckt sich über mehrere Einheiten. Mit einer speziell ausgebildeten Bäuerin lernen Schülerinnen und Schüler, wie sie sich mithilfe von regionalen Produkten ausgewogen ernähren und stellen einige Speisen selbst her.

## JUBEL IM KLASSENZIMMER

Großen Erfolg feierte im Schuljahr 2021/2022 das Gewinnspiel „Schule am Bauernhof“. Im Rahmen des Wettbewerbes schrieben 40 Grundschulklassen einen Brief an ihre Südtiroler Bäuerin, ihren Südtiroler Bauern. Von Prettau bis Kortsch, von Innichen bis Eppan war das Leben und das Arbeiten in der Landwirtschaft Thema bei den Schülern und Schülerinnen. 15 davon wurden ausgewählt und bekamen als Preis einen „Schule am Bauernhof“-Besuch finanziert. Die Gewinnerklassen wurden mit einem Gutschein überrascht und freuten sich riesig auf die Bauernhof-Besuche. Auch in diesem Schuljahr wird das Gewinnspiel wieder stattfinden. Los geht's wieder im Januar 2023.



Eintauchen in die bäuerliche Welt – das dürfen schon die Kleinsten. **Monika Gufler und Annelies Oberkofler haben sich beim Lehrgang „Schule am Bauernhof“ kennengelernt und bieten seit kurzem diese besondere Dienstleistung auf ihren Höfen an.**

## DIE CHORLEITERIN

**Monika Gufler vom Fallerhof hat „Schule am Bauernhof“ auf der Suche nach einem neuen Standbein entdeckt. Sie ist fasziniert von einer Vielfalt am Hof, liebt es, das Wissen darüber der nächsten Generation weiterzugeben und leitet den Lajener Kinderchor. Hier kommen vier Fragen an die gebürtige Psairerin.**

### 1. Was möchtest du bei „Schule am Bauernhof“ vermitteln?

Ich möchte, dass schon die Kleinsten lernen, wo unser Essen herkommt. Es gibt auch hier in der Umgebung viele Kinder, die nicht wissen, wie unsere Lebensmittel produziert werden, die nicht wissen, wie etwas wächst. Auch möchte ich ihnen den richtigen Umgang mit Tieren zeigen und wie wichtig es ist, auf unsere Umwelt zu achten.

### 2. Was kultiviert ihr alles am Hof?

Wir haben einen Bauerngarten, einen kleinen Acker mit Korn und Erdäpfeln und heuer haben wir zum ersten Mal auch Krautrüben gesetzt. Wir haben einige Beerensträucher und einen Streuobstgarten angelegt, in dem Zwetschgen, Marillen und Äpfel wachsen. Daran kann man dann gut beobachten, welche Kulturen es gibt.

### 3. Welche Programmpunkte bietet ihr an?

Wir zeigen den Schülern und Schülerinnen den Weg von der Kuh zur Butter, Joghurt und Mozzarella, die Wollverarbeitung, oder wie aus frischen Beeren Marmelade wird, wir ernten Kartoffeln und besuchen den Hausgarten.

### 4. Ihr arbeitet auch mit dem Tourismusverein zusammen ...

Genau. Ich finde das auch eine wichtige Kooperation, denn es ist auch für unsere Gäste wichtig zu wissen, wie bei uns die Landschaft gepflegt wird und wer das macht.



## DIE PFERDEFLÜSTERIN

**Annelies Oberkofler vom Promeltoihof fühlte sich beim Thema „Schule am Bauernhof“ gleich angesprochen. Die Begeisterung der Kinder findet sie ansteckend und ist der Meinung: ab und zu darf auch mal Fleisch auf den Speiseplan. Wir haben der Klausnerin drei Fragen gestellt.**

### 1. Warum „Schule am Bauernhof“?

Ich finde es so schön zu sehen, wie begeistert die Kinder sind – es braucht nicht viel: Sie sind begeistert von der Natur, von den Produkten, den Tieren. Und wenn die Kinder begeistert sind, bin ich es auch. Sie bekommen am Bauernhof einen Bezug zur Natur, sie dürfen das einfach mit allen Sinnen erleben und genau das fasziniert sie so sehr.

### 2. Was möchtest du, dass die Kinder nach einem Besuch bei dir mit nach Hause nehmen?

Mein Wunsch ist, dass die Kinder am Bauernhof so viel wie möglich erleben können und diese Erfahrungen mit nach Hause tragen. Dass sie verstehen, woher unsere Lebensmittel kommen und sehen, dass man z.B. auch mit ruhigem Gewissen Fleisch essen kann, wenn das Tier gut gelebt hat – es soll einfach mit Maß und Ziel genossen werden, muss aber nicht verboten sein.

### 3. Was bietest du für Programmpunkte an?

Bei mir werden die Themen Lebenswelt Bauernhof, Wald und Energie behandelt, und unser tägliches Arbeiten aufgezeigt. Im Herbst nehmen wir auch die Kastanie unter die Lupe. Außerdem biete ich Geburtstagsfeiern am Bauernhof an.

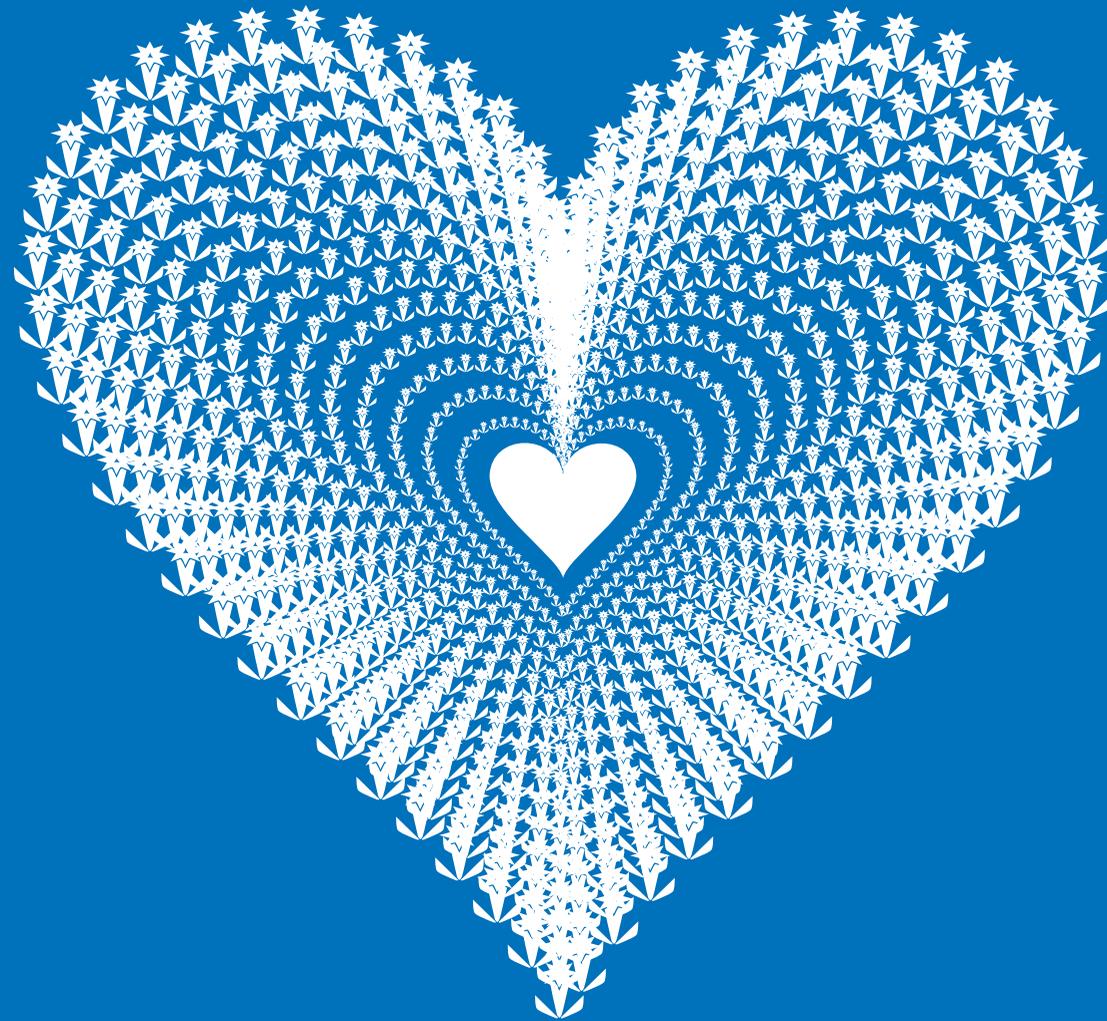






Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol

Wir unterstützen Landwirtschaft!



[www.lhg.bz.it](http://www.lhg.bz.it)

## REISEANGEBOTE



### Wellness & Entspannung im Hotel Antoniano \*\*\*\* in Montegrotto Terme

Nach einem langen Winter haben wir alle das Bedürfnis nach Ruhe, Entspannung und Zeit für uns selbst. Im Hotel Antoniano erwartet uns ein genussvoller Urlaub: gute italienische Küche, eine moderne Spa-Abteilung, mehrere Thermalbäder und ein guter Service.

**TERMIN:**

SO, 19. bis SO, 26. März 2023  
Anmeldeschluss: 10. Februar 2023

**PREIS:**

Preis im DZ: 950,00 € pro Person  
Preis im EZ: 990,00 € pro Person  
Doppelzimmer zur Alleinbenutzung und Superiorzimmer (renovierte Einrichtung) auf Anfrage und gegen Aufpreis.

**IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:**

Fahrt im modernen Reisebus (Zubringer ab Schlanders und Bruneck), Unterbringung (Vollpension inkl. 1/4l Wein und 1/2l Wasser), Thermalschwimbäder, Süßwasser-Tauchpool, Whirlpool, Kneippbecken, finnische Sauna, Hydromassage, Whirlpool, Thermalgrotte, Reise- und Stornoversicherung

**NICHT IM PREIS ENTHALTEN:**

Ticket für Fangokuren und Inhalationen, Anwendungen, obligatorische Arztvisite bei Kurbehandlungen, nicht genannte Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

**TEILNEHMERZAHL:**

min. 25 Personen / max. 30 Personen

**ZIELGRUPPE:** Bäuerinnen und Bauern

*Herbst-Termin: siehe Seite 21*



### Wellnesstage im Magdalenahof \*\*\*\* im Gsiesertal

Ob Skifahren, Langlaufen, Winter- oder Schneeschuhwandern, der Magdalenahof in Gsies ist ein idealer Ausgangspunkt. Lassen Sie sich verwöhnen in diesem kleinen, feinen Hotel im Pustertal.

**TERMIN:**

SO, 15. bis DO, 19. Januar 2023 (5 Tage)  
Anmeldeschluss: 10. Dezember 2022

**PREIS:**

670,00 € pro Person im Doppelzimmer Superior  
780,00 € pro Person im Einzelzimmer Superior

**IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:**

4 Übernachtungen im Magdalenahof \*\*\*\*  
inkl. 3/4-Pension, geführte Schneeschuhwanderungen, kostenloser Ausrüstungsverleih, Finnische Panorama-Außensauna, Saunalandschaft im Almhüttenstil mit Dampfsauna, Bio-Zirm Sauna, Infrarotkabine „Luis Trenker“, Wasserwelt mit Panoramahallenbad und beheiztem Außenpool, Reise- & Stornoversicherung

**NICHT IM PREIS ENTHALTEN:**

Anreise, Getränke, Massagen, Beautybehandlungen, Ortstaxe (aktuell € 2,50 pro Person/pro Nacht im Hotel zu zahlen)

**TEILNEHMERZAHL:**

min. 20 Personen / max. 28 Personen

**ZIELGRUPPE:** Bäuerinnen und Bauern



## Kultur- und Agrarreise nach Kampanien

In Kampanien konzentriert sich die landwirtschaftliche Tätigkeit auf die Küstenebenen der Provinzen Neapel, Caserta und Salerno. Begünstigt durch Wasserreichtum, Fruchtbarkeit des Vulkanbodens und Klima gehören diese Ebenen zu den ertragreichsten Regionen Italiens für Obst- und Gemüseanbau. In den flachen Gebieten werden Rinder gezüchtet, während in den Bergregionen von Irpinia und Cilento Weidewirtschaft betrieben wird. In der Sele-Ebene blüht die für die Region typische Büffelmilchzucht mit Herstellung des typischen Mozzarella-Käses. Auf unserer diesjährigen Kultur- und Agrarreise werden wir die Produkte dieser Region ausgiebig kennenlernen.

**TERMIN:**  
Di, 28. März bis So, 2. April 2023 (6 Tage)  
Anmeldeschluss: 15. Januar 2023

**PREIS:**  
1.390,00 € pro Person im Doppelzimmer  
1.670,00 € pro Person im Einzelzimmer

**IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:**  
Transfer von Schlanders und Bruneck nach Bozen, Zugfahrt Bozen-Neapel-Bozen, 4x Übernachtung/Halbpension und 1x Übernachtung/Frühstück im Hotel, örtlicher Bus, örtliche Fach-Reiseleitung (italienisch sprechend), Stadtbummel Neapel inkl. Street Food-Tour, Besichtigung eines Pasta-Herstellungsbetriebes, Besichtigung eines Weinbaubetriebes auf dem Vesuv mit Mittagessen, leichte Wanderung auf dem Wanderweg „Valle dell’Inferno“ am Vesuv, Besichtigung und Produktverkostung in einer Mozzarella-Käserei mit

Büffel-Zucht, Produktverkostung in einem Bauernhof mit Wurstwarenherstellung, Besichtigung und Verkostung in einem Limoncello-Herstellungsbetrieb mit Zitronenhain, Stadtbesichtigung Amalfi mit Stopp in einer Konditorei, Besuch eines Bauernhofs mit Obst- und Gemüse-Produktion auf der Sorrento-Halbinsel inkl. Bauern-Picknick und anschließender Besichtigung der Anlage in Begleitung einer Verantwortlichen der „Coldiretti Donne Impresa“, Eintritt und deutschsprachige Führung Pompeji, Reisestorno- und Krankenversicherung, Reisebegleitung

**NICHT IM PREIS ENTHALTEN:**  
Nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder

**TEILNEHMERZAHL:**  
Warteliste

**ZIELGRUPPE:** SBO-Mitglieder

## Lehrfahrt Poebene bei Ferrara

Die Poebene (Pianura Padana) erstreckt sich über ca. 400 km von den Westalpen bis zur Adria und ist eine der fruchtbarsten Regionen Italiens. Auf unserer Lehrfahrt erkunden wir die Gegend um Ferrara bis zu den Tälern von Comacchio mit Besichtigungen von landwirtschaftlichen Betrieben. In Ferrara, im Herzen der Po-Ebene gelegen, ist die Atmosphäre einer Renaissancestadt heute noch zu spüren.

**TERMIN:**  
Mitte April 2023  
Anmeldeschluss: Mitte März 2023

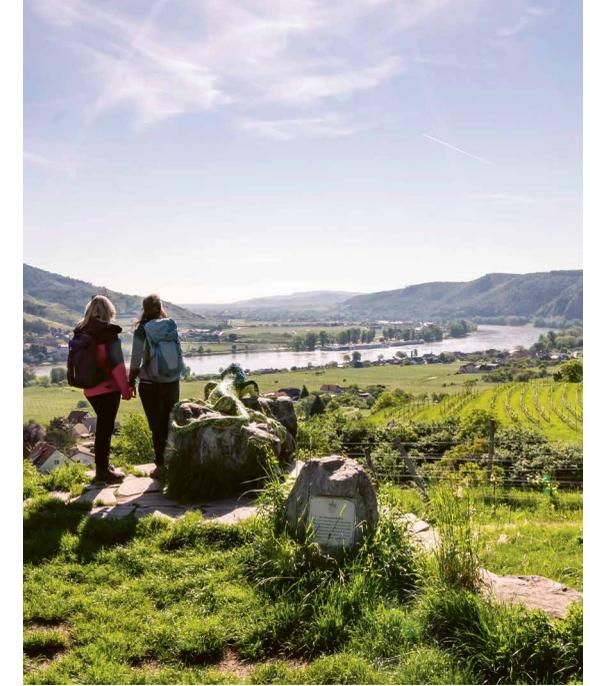
### PROGRAMM UND PREIS AUF ANFRAGE

**IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:**  
Busfahrt ab/bis Schlanders und Bruneck, 1 x Übernachtung/Frühstück, 1 Abendessen, Stadtführung Ferrara, Betriebsbesichtigungen, Reisestorno- und Krankenversicherung, Reisebegleitung

**NICHT IM PREIS ENTHALTEN:**  
Nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, Eintritte, Trinkgelder, persönliche Ausgaben.

**TEILNEHMERZAHL:**  
min. 25 Personen / max. 35 Personen

**ZIELGRUPPE:** Bäuerinnen



## Pilgern auf dem Welterbestieg – Wachau

Wer sich pilgernd auf den Weg macht, hat in der Regel ein inneres Anliegen. Aufbrechen hat dabei einen doppelten Sinn: Nicht nur äußerlich, auch innerlich soll etwas aufbrechen. Es geht beim Pilgern um die Begegnung mit mir selbst, die Begegnung mit Menschen am Wegrand, die Begegnung mit Mitpilgernden und nicht zuletzt, die Begegnung mit Gott. Der Welterbestieg von Krems über Maria Laach, Stift Melk bis Maria Taferl schafft den Rahmen für diese Erfahrungen. Die sechs Etappen haben eine tägliche Länge von 12 bis 20 km.

**TERMIN:**  
Di, 16. bis Di 23. Mai 2023 (8 Tage)  
Anmeldeschluss: 16. März 2023

### PREIS AUF ANFRAGE

**IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:**  
Busfahrt ab/bis Schlanders über Bozen und durch das Pustertal mit Zustiegen entlang der Strecke, 7 x Übernachtung/Halbpension im Gasthof\*\*\* in Spitz, Ortstaxe, Reisestorno- und Krankenversicherung, Wanderbegleitung, Reisebegleitung

**NICHT IM PREIS ENTHALTEN:**  
Mittagessen, Getränke, evtl. Eintritte, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

**TEILNEHMERZAHL:**  
min. 20 Personen / max. 30 Personen

**ZIELGRUPPE:** Bäuerinnen



## Meerwoche im Hotel Gardenia \*\*\* in Igea Marina

Familie Campana freut sich darauf, Sie für die Saison 2023 wieder in ihrem Hotel Gardenia begrüßen zu dürfen! Genießen Sie Ihren Sommerurlaub in familiärer Atmosphäre, wo viel Wert auf Gastfreundschaft gelegt wird. Das Hotel liegt an der Strandpromenade und nur wenige Minuten zu Fuß vom Stadtzentrum entfernt.

### 1. TERMIN:

Sa, 17. Juni bis Sa. 24. Juni 2023 (8 Tage)  
Anmeldeschluss: 15. Mai 2023

### 2. TERMIN:

Sa, 26. August bis Sa. 2. September 2023 (8 Tage)  
Anmeldeschluss: 24. Juli 2023

### PREISE:

Pro Person im Doppelzimmer: € 895,00  
Pro Person im Einzelzimmer: € 1.110,00  
(begrenzte Anzahl)

### IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Fahrt im modernen Reisebus (Zubringer ab Schlanders und Bruneck), 7 x Übernachtung mit 3/4-Pension, Getränke (1/4l Wein, 1/2l Mineral oder 1 „Softdrink“ pro Person) zu den Mahlzeiten, Nutzung des Schwimmbades, des Strandes und der Liegen, Reisebegleitung, Reise- und Stornoversicherung

### NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Nicht genannte Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder

### TEILNEHMERZAHL:

min. 30 Personen / max. 35 Personen

### ZIELGRUPPE: Bäuerliche Familie

In Zusammenarbeit mit der Seniorenvereinigung im SBB



Senioren-  
vereinigung



## 2-Tages-Ausflug ins Ultental

Der gemeinsame Ausflug führt über den Ultner Höhenweg beginnend auf den Wiesen der Schwemmalm ins hintere Ultental. Wir genießen den herrlichen Ausblick auf die umliegenden Gipfel und Gletscher. Am zweiten Tag gehen wir entlang des Höfeweges, sind es doch vor allem die ursprünglichen Höfe durch welche das Ultental Bekanntheit erlangt hat. Dabei erhalten wir Einblick in Landschaft, Tradition und Geschichte des Ultentals. Zeit für einen gemütlichen Austausch kommt dabei auch nicht zu kurz. (Detailprogramm auf Anfrage)

### TERMIN:

MI, 12. bis DO, 13. Juli 2023  
Anmeldeschluss: 19. Mai 2023

### PREIS AUF ANFRAGE

### IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

1 x Übernachtung/Frühstück im Ultner Hof, St.Gertraud, 1 Abendessen, Reisebegleitung, Begleitung entlang des Höfeweges durch Wanderführer Markus Breitenberger

### NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Nicht genannte Mahlzeiten, Getränke

### VORAUSSETZUNG:

Körperliche Fitness, wenn vorhanden:  
AVS Mitgliedschaft

### TEILNEHMERZAHL: max. 15 Personen

### ZIELGRUPPE: Bäuerinnen

Bei schlechter Witterung wird der Ausflug verschoben.

Mit freundlicher Unterstützung:



## Wellness & Entspannung im Hotel Antoniano \*\*\*\* in Montegrotto Terme

Lassen Sie sich von Ihrer Spa-Erfahrung überraschen und entdecken Sie eine neue Art, einen unbeschwerten Urlaub zu genießen: Ruhe, Abstand, Zeit, moderner Wellnessbereich, Beauty- und SPA-Behandlungen und gute italienische Küche. Lassen Sie sich vom Hotel Antoniano in Montegrotto inspirieren!

### 1. TERMIN:

SO, 19. bis SO, 26. März 2023  
Anmeldeschluss: 10. Februar 2023

### 2. TERMIN:

SO, 12. bis SO, 19. November 2023  
Anmeldeschluss: 02. Oktober 2023

### PREIS:

Preis im DZ: 950,00 € pro Person  
Preis im EZ: 990,00 € pro Person  
Doppelzimmer zur Alleinbenutzung und Superiorzimmer (renovierte Einrichtung) auf Anfrage und gegen Aufpreis.

### IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Fahrt im modernen Reisebus (Zubringer ab Schlanders und Bruneck), Unterbringung (Vollpension inkl. 1/4l Wein und 1/2l Wasser), Thermalschwimbäder, Süßwasser-Tauchpool, Whirlpool, Kneippbecken, finnische Sauna, Hydromassage, Whirlpool, Thermalgrotte, Reise- und Stornoversicherung

### NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Ticket für Fangokuren und Inhalationen, Anwendungen, obligatorische Arztvisite bei Kurbehandlungen, nicht genannte Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

### TEILNEHMERZAHL:

min. 25 Personen / max. 30 Personen

### ZIELGRUPPE: Bäuerinnen und Bauern



## Lehrfahrt der Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Anbieter für Schule am Bauernhof

Zu Beginn der Weihnachtszeit machen wir uns auf in die Salzburger Gegend. Bei der Lehrfahrt für die Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Anbieter/innen für Schule am Bauernhof besuchen wir Betriebe in Österreich, die selbst Schule am Bauernhof anbieten, Koch- und Backkurse auf ihrem Hof durchführen oder soziale Landwirtschaft betreiben. Am Abend besichtigen wir noch Salzburg mit seinem schönen Christkindlmarkt.

### TERMIN:

DO, 30. November bis FR, 1. Dezember 2023 (2 Tage)  
Anmeldeschluss: 6. Oktober 2023

### PREIS AUF ANFRAGE

### IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Busfahrt ab/bis Schlanders und Bruneck, 1 x Übernachtung/Frühstück in Salzburg, 1 Abendessen in Salzburg, Besichtigung eines Schule am Bauernhof-Betriebes, Besuch einer Seminarbäuerin inklusive Burger-Kochkurs, Betriebsführung auf einem Green Care Betrieb mit tiergestützter Pädagogik, Stadtführung und Besuch des Christkindlmarkts in Salzburg, Reise- und Stornoversicherung, Reisebegleitung

### NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

### TEILNEHMERZAHL:

min. 15 Personen / max. 25 Personen

### ZIELGRUPPE: Bäuerinnen Dienstleisterinnen und Anbieter für Schule am Bauernhof, Interessierte



## Adventszeit in Regensburg & Passau

Es duftet nach Lebkuchen, feinen Gewürzen und leckeren Speisen. Weihnachten liegt in der Luft. Jedes Jahr genießen Einheimische und Besucher aller Welt den Advent und seinen besinnlichen Charme auf den traditionellen bayrischen Christkindlmärkten. Kunsthandwerk vom Feinsten, kulinarische Schmankerl, täglich wechselnde Bühnenprogramme sorgen für eine besinnlich-vergnügte vorweihnachtliche Stimmung. Eine besonders zauberhafte Kulisse bildet der Romantische Weihnachtsmarkt im Schloss St. Emmeram der fürstlichen Familie Thurn und Taxis.

### TERMIN:

MO, 27. bis MI, 29. November 2023 (3 Tage)  
Anmeldeschluss: 29. September 2023

### PREIS:

€ 520,00 im Doppelzimmer  
€ 640,00 im Einzelzimmer

### IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Busfahrt ab/bis Schlanders und Bruneck,  
2 x Übernachtung/Frühstück in Regensburg,  
1 Abendessen in Salzburg, Stadtführung  
Regensburg, Besichtigung eines Kunsthand-  
werksbetriebs, Besichtigung Schloss St. Emmeram  
inkl. Besuch des Romantischen Weihnachtsmarkts,  
Stadtbesichtigung Passau, Reisestorno- und  
Krankenversicherung, Reisebegleitung

### NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, Eintritte,  
Trinkgelder, persönliche Ausgaben

### TEILNEHMERZAHL:

min. 30 Personen / max. 35 Personen

### ZIELGRUPPE: Bäuerinnen

# Entspannt reisen



*Den Südtiroler Bäuerinnen  
unseren herzlichen Dank  
für die gute Zusammenarbeit!*



www.primus.bz

Reisebüros für Gruppen- und Individualreisen

Bozen · Tel. 0471 059 900

Naturns · Tel. 0473 666 333

Klausen · Tel. 0472 846 222

Sterzing · Tel. 0472 764 506





Qualität  
südtirol

Weil ich  
*Qualität* will.

Aus unserem Land, mit Liebe gemacht: jedes Produkt mit dem Qualitätszeichen Südtirol wird garantiert in unserem Land erzeugt – mit viel Hingabe, Sorgfalt und Können. Bauern und Hersteller bürgen mit ihrem Namen für jedes dieser Produkte: ein Versprechen für Hochgenuss und gesicherte Qualität.

Wähle Qualität aus Südtirol.

[suedtirol.info/qualitaet](http://suedtirol.info/qualitaet)